

28.09.2016

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

zu dem Antrag
der PIRATEN-Fraktion
- Drucksache 16/10784 -

Informatische Allgemeinbildung gewährleisten – Pflichtfach Informatik an allen Schulformen einführen

Berichterstatter

Abgeordneter Große Brömer

Beschlussempfehlung

Der Antrag der PIRATEN-Fraktion - Drucksache 16/10784 - wird abgelehnt.

Datum des Originals: 28.09.2016/Ausgegeben: 29.09.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der PIRATEN-Fraktion „Informatische Allgemeinbildung gewährleisten -Pflichtfach Informatik an allen Schulformen einführen“ (Drucksache 16/10784) wurde am 29. Januar 2016 vom Plenum an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zur Überweisung überwiesen.

B Inhalt des Antrags

An nordrhein-westfälischen Schulen wird das Fach Informatik an Schulen der Sekundarstufe I als Wahlpflichtfach ermöglicht, an Schulen der Sekundarstufe II wird es als Grundkurs angeboten und kann in der Qualifikationsphase zudem als Leistungskurs fortgeführt werden.

Dabei werden im Fach Informatik die systematischen Grundlagen für ein informatisches Verständnis und für den Umgang mit Informationstechnologien gelehrt. Der Rahmenlehrplan sieht dazu die Themenfelder „Information und Daten“, „Algorithmen“, „(formale) Sprachen und Automaten“, „Informatiksysteme“ sowie „Informatik, Mensch und Gesellschaft“ vor.

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ist die Einführung des Faches Informatik als Pflichtfach vor dem Hintergrund eines wachsenden Fachkräftebedarfs nicht nur in der Informations- und Kommunikationsbranche, sondern auch im öffentlichen Dienst und im Schulbereich geboten, um hier junge Menschen an das Thema heranzuführen und für eine Ausbildung oder ein Studium auf dem Sektor zu sensibilisieren.

Die antragstellende Fraktion regt daher an, dass die Landesregierung durch das Parlament unter anderem aufgefordert werden soll,

„ein Konzept für die Einführung verbindlicher Angebote zur informatischen Allgemeinbildung an allen Schulformen zu erstellen und dem Landtag vorzulegen. Dieses soll das Fach Informatik im Lernbereich Naturwissenschaften an allen Schulformen der Sekundarstufe I als verpflichtendes Unterrichtsfach beinhalten.“

C Beratungsverfahren

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat am 24. Februar 2016 den Beschluss gefasst, hierzu Sachverständige hinzuzuziehen.

Folgende Sachverständige wurden daher am 1. Juni 2016 gehört:

Sachverständige	Stellungnahmen
Frajo Ligmann Gymnasium Würselen, Würselen	16/3942
Dr. Andreas Pallack Franz-Stock-Gymnasium, Arnsberg	-
Richard Heinen Institut für Berufs- und Weiterbildung, LearningLab, Universität Duisburg-Essen, Essen	16/3873
Elmar Gunkel Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	-
Prof. Dr. Ludger Humbert Fachgruppe „Informatische Bildung in NRW“, Gesellschaft für Informatik e.V., Bergkamen	16/3846

siehe hierzu das Ausschussprotokoll 16/1314.

Im Ausschuss für Schule und Weiterbildung wurde der Beratungsgegenstand am letztmalig am 28. September 2016 behandelt.

D Abstimmung

Der Antrag der PIRATEN-Fraktion wurde im Ausschuss für Schule und Weiterbildung am 28. September 2016 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der PIRATEN-Fraktion abgelehnt.

Wolfgang Große Brömer
- Vorsitzender -